

A graphic illustration featuring a map of Germany with a red dotted line indicating a rail route. A high-speed train is shown moving from left to right across the map. On the left side, there is a stylized representation of the European Union flag with yellow stars on a blue background.

# Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe

Informationsabend | 23.11.2023

## + + Kurzzusammenfassung + +

Die Variantenprüfung muss zu Beginn sehr breit angelegt sein und alle möglichen Varianten zunächst gleichberechtigt miteinander verglichen; nur dann hält die Vorzugsvariante einer rechtssicheren Prüfung stand.

Alle 8 noch zu prüfenden Varianten werden momentan noch als gleichwertig betrachtet, bis es in die Raumverträglichkeitsprüfung geht. Diese Prüfung findet nach objektiv nachvollziehbaren Kriterien statt.

Aktuelle Diskussionen in den Medien um den Finanzhaushalt des Bundes betreffen das Projekt nicht.

Die Planungskorridore auf den interaktiven Karten haben zurzeit eine Breite von 1000m.

Der hier per Folien abgebildete Vortrag mit Erläuterung der Folien dauerte ca. eine Stunde. Daran schloss sich eine „Frage-Runde“ an; d.h. die Sitzungsteilnehmer konnten in den Chat Fragen stellen.

Nicht alle Fragen aus dem Chat wurden aufgegriffen und nicht alle vom Moderator ausgewählten Fragen wurden durch die Vertreter des Bahnprojekts konkret beantwortet. Beispiel: „Wie hoch sind die zu erwartenden Kostenschätzungen?“ Hier wurden keine absoluten Kostenwerte in Form von Beträgen genannt.

Der hier abgebildete Foliensatz ist ein Ausschnitt der Gesamtfolien, welche - der besseren Lesbarkeit wegen – auf das Wesentliche (z.B. ohne die Zwischenfolien bei Sprecherwechsel) gekürzt wurde:

Der Aufzeichnung der gesamten Veranstaltung mit Beantwortung vom im Chat gestellten Fragen findet sich auf

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/oeffentliche-veranstaltungen>

**Agenda.**



1. **Hintergrund und Bedeutung des Projekts**
2. **Vorgehen bei der Planung**
3. **Aktueller Planungsstand**
4. **Ausblick**
5. **Im Dialog mit der Region**
6. **Ihre Fragen und Anmerkungen**

**Der Korridor Mannheim - Karlsruhe ist Teil der transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V).**

**Einbindung in TEN-V Korridore**

- Der **Korridor Mannheim – Karlsruhe** liegt auf **drei europäischen Magistralen**



Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

**Lückenschluss**

- Die **Neu- und Ausbaustrecke (NBS/ABS) Mannheim – Karlsruhe** stellt den **Lückenschluss** zwischen der **NBS Frankfurt-Mannheim** und der **ABS/NBS Karlsruhe-Basel** dar



**Bundesverkehrswegeplan**

- Die **NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe** ist **Bestandteil** des aktuell gültigen **Bedarfsplans Schiene** im Anhang des **Bundesschienenwegeausbaugesetzes** und auf Basis des **Bundesverkehrswegeplans 2030**

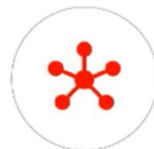


**Gesucht wird eine gesamthafte und zukunftsfähige Lösung für eine Neu- und Ausbaustrecke zwischen Mannheim und Karlsruhe.**



**Verkehrliche Ziele**

Schaffung der **notwendigen Kapazitäten** für das Wachstum im **Schienerverkehr** zwischen **Mannheim und Karlsruhe**



**Trassenauswahlprozess**

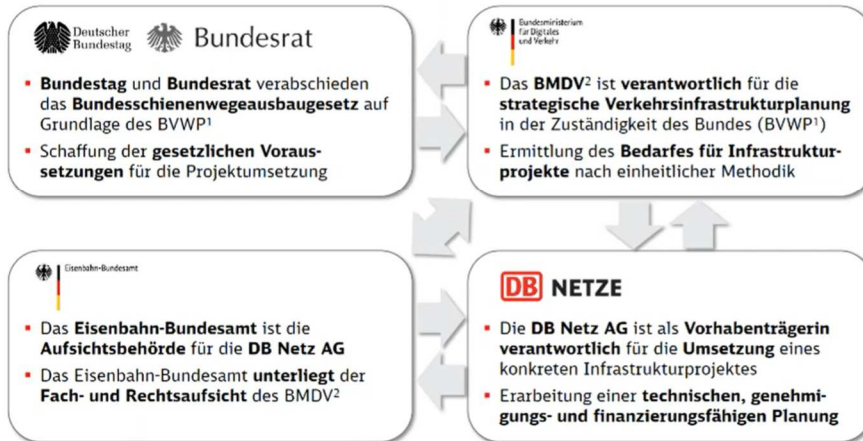
Für eine **zukunftsfähige Lösung** werden in der gesamten Rhein-ebene mögliche **Trassenvarianten** für eine 2-gleisige **Neu- und Ausbaustrecke (NBS/ABS)** untersucht und **gegenübergestellt**



**Interessenberücksichtigung**

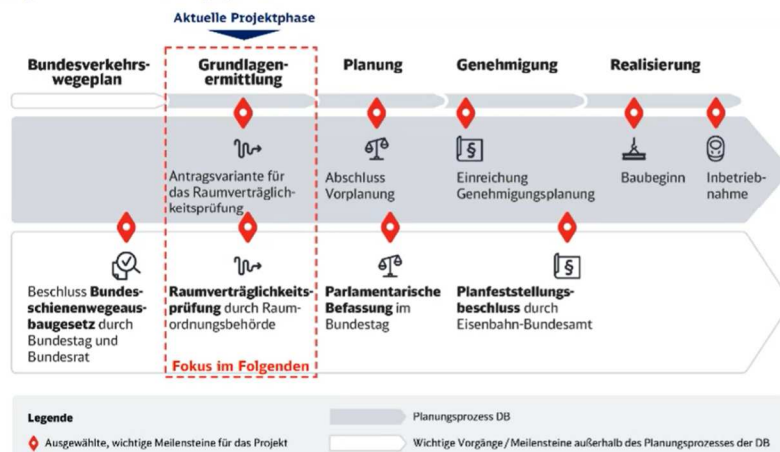
Der **Trassenfindungsprozess** wird transparent und Kriterienbasiert **Auswirkungen auf Menschen, Lebensräume, Natur** und die **Kulturlandschaft berücksichtigen**

## Der Bund stellt den Bedarf fest und schafft den gesetzlichen Rahmen für die NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe.



<sup>1</sup> Bundesverkehrswegeplan <sup>2</sup> Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
 Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

## Auf einen Blick: Von der Idee zur Inbetriebnahme. Der Planungs- und Realisierungsprozess.

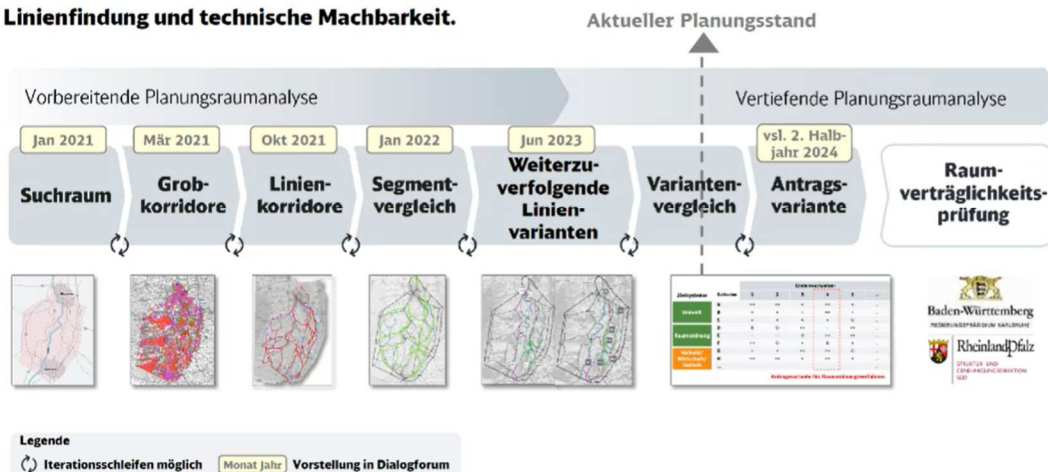


Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

## Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.



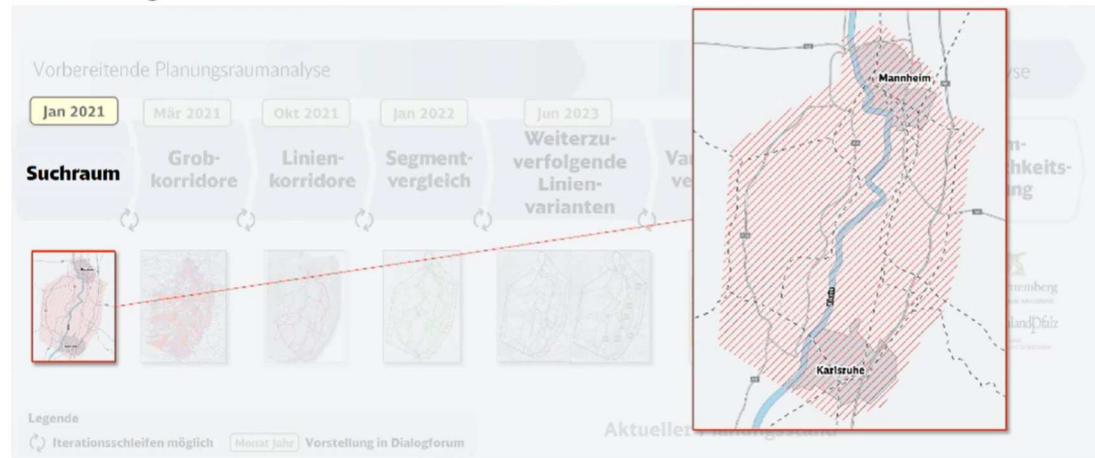
### Linienfindung und technische Machbarkeit.



Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

**Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.** **DB NETZE**

**Linienfindung und technische Machbarkeit.**

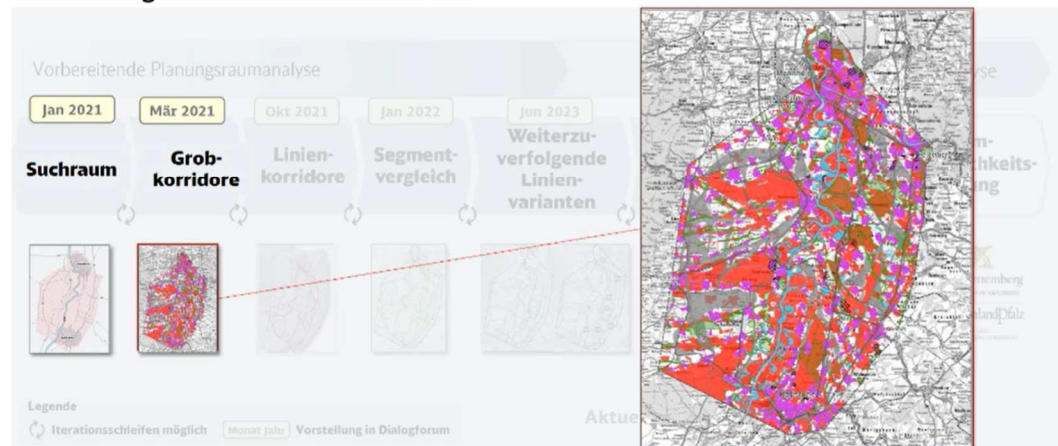


Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

10

**Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.** **DB NETZE**

**Linienfindung und technische Machbarkeit.**

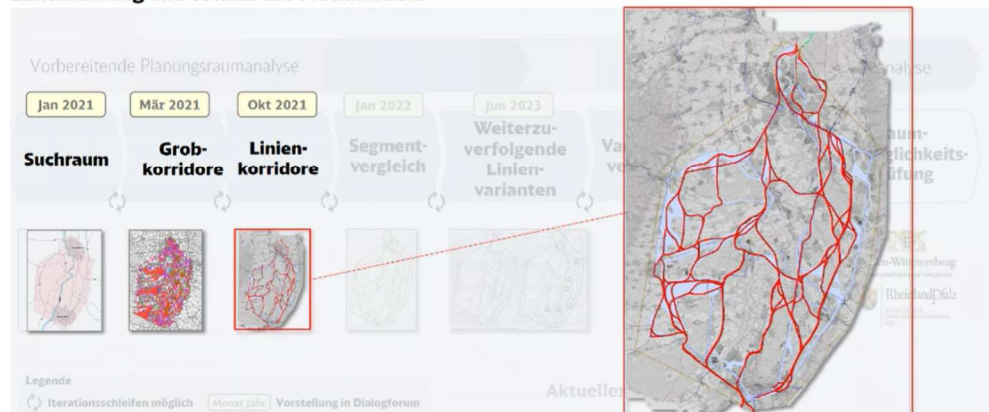


Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

11

**Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.** **DB NETZE**

**Linienfindung und technische Machbarkeit.**

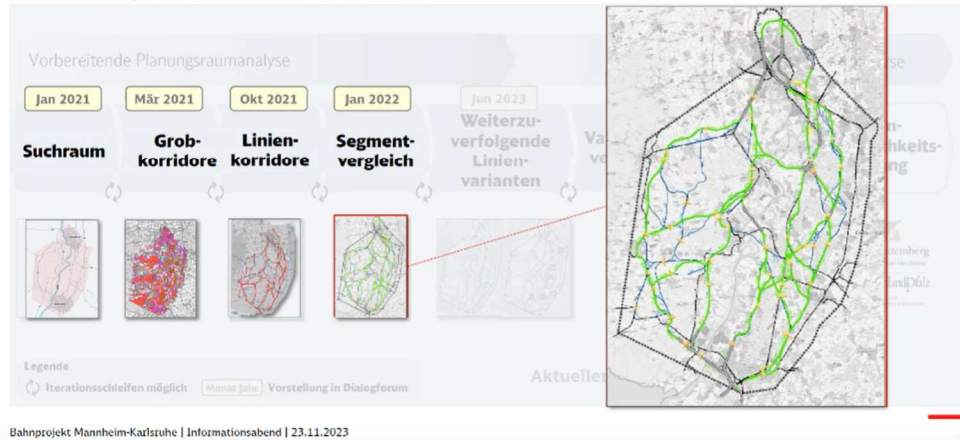


Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

12

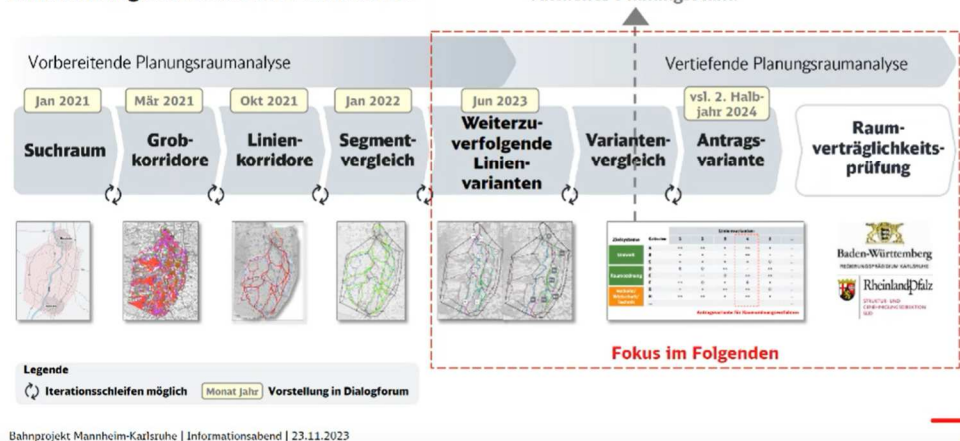
**Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.** **DB NETZE**

**Linienfindung und technische Machbarkeit.**



**Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.** **DB NETZE**

**Linienfindung und technische Machbarkeit.**



**Ergebnis des aktuellen Planungsstands sind zwei Optionen, die vertiefend im Rahmen des Variantenvergleichs untersucht werden.** **DB NETZE**

Stand 11|2023  
Änderungen vorbehalten

**Option „Mannheim mit 2 zusätzlichen Gleisen“**

- Es werden in Mannheim zwei zusätzliche Gleise benötigt.
- Für diese Option werden 8 Linienvarianten vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

**Option „Mannheim ohne 2 zusätzliche Gleise“**

- Es werden in Mannheim keine zusätzlichen Gleise benötigt.
- Für diese Option werden 6 Linienvarianten vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

— Oberirdisch  
— Trög  
— Tunnel  
— Brücke

Mannheim mit 2 zusätzlichen Gleisen = M  
 Mannheim ohne 2 zusätzliche Gleise = B  
 Rechtsrheinisch = R  
 Links-Rechtsrheinisch = LR

**Anspruch ist, eine rechtssichere Variantauswahl zu treffen. Wesentlich für die Entscheidung wird die Zugzahlenprognose 2040 sein.**

## Schematische Darstellung der weiterzuverfolgenden Linienvarianten.

Stand 11|2023  
Änderungen vorbehalten

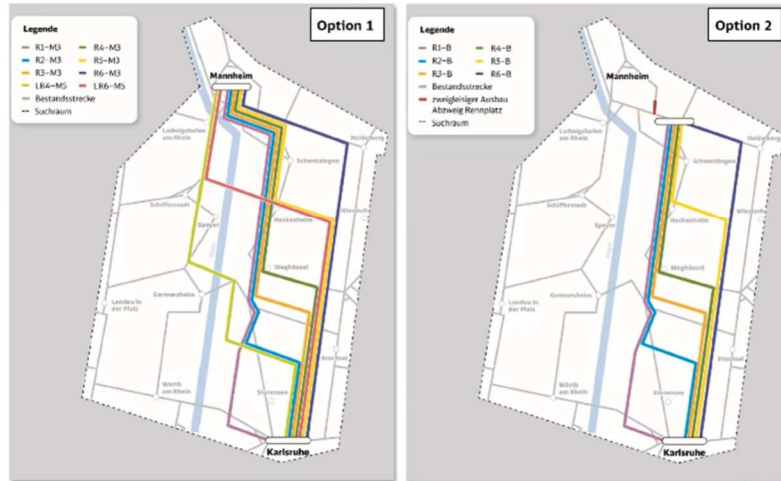


### Option 1

- Es werden in Mannheim zwei zusätzliche Gleise benötigt.
- Für diese Option werden acht Linienvarianten vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

### Option 2

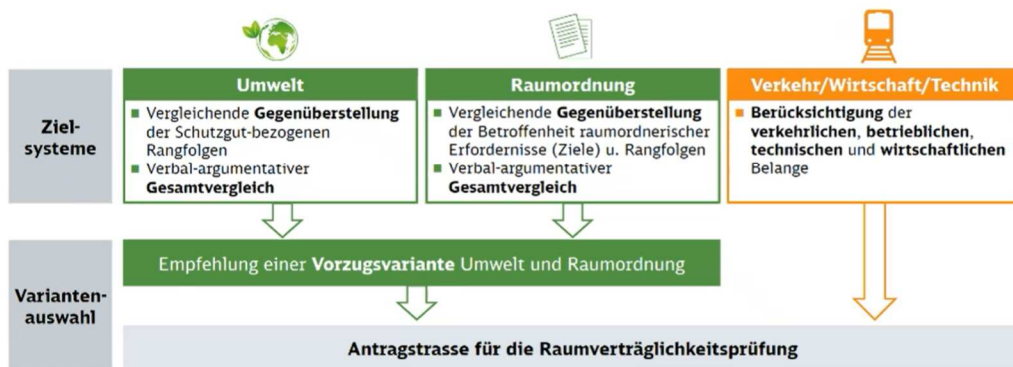
- Es werden in Mannheim keine zusätzlichen Gleise benötigt.
- Kleine Ausbaumaßnahmen der Bestandsinfrastruktur wären ausreichend.
- Für diese Option werden sechs Linienvarianten vertiefend untersucht und miteinander verglichen.



Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

16

## Die Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung wird unter Berücksichtigung verschiedener Zielsysteme ausgewählt.



Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

17

## Die Bereitstellung ausreichender Kapazitäten im Schienenverkehr zwischen Mannheim und Karlsruhe ist das vorrangige Ausbauziel.



### Wesentliche Prämissen für das Zielsystem Verkehr/Wirtschaft/Technik

- Die Strecke muss die notwendigen **Trassen-Kapazitäten** bieten, um die **prognostizierten Transportmengen** engpassfrei zu bewältigen.
- Die Strecke sollte als Mischverkehrsstrecke mit 200 km/h befahrbar, muss **aber mindestens für Geschwindigkeiten von 120 km/h** ausgelegt sein.
- Die Strecke muss für den **Güterverkehr** geeignet sein. Dafür darf sie höchstens **sechs bis acht Meter Steigung pro Kilometer** aufweisen.
- Eine **kürzere Strecke** ermöglicht **kürzere Fahrzeiten**.
- Das **Nutzen-Kosten-Verhältnis** auf Grundlage einer volkswirtschaftlichen Bewertung muss für das Gesamtprojekt **größer/gleich als 1,0** sein.
- Die Strecke soll **möglichst wenige Bauwerke** wie Brücken u. Tunnel benötigen.

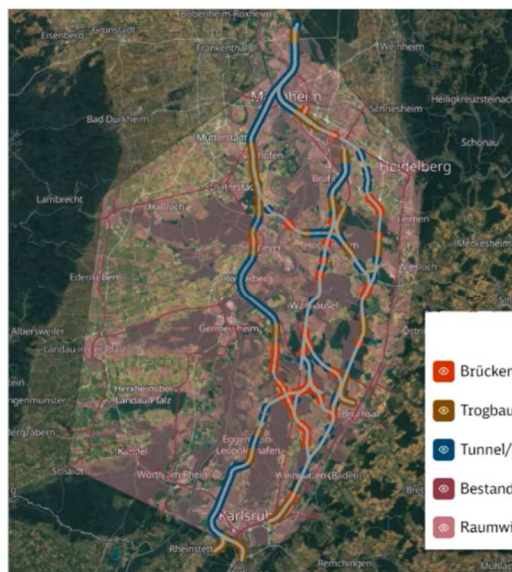
Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

20

## Bauwerke bei Linienvarianten für den Variantenvergleich.

- Die interaktive Karte des Bahnprojekts Mannheim-Karlsruhe gibt einen **Überblick** über den **aktuellen Planungsstand**.
- Die **weiterzuverfolgenden Linienvarianten** können einzeln abgerufen werden.
- Ferner können **bisherige Planungsschritte** und **Planungsgrundlagen** aufgerufen werden.

 Die interaktive Karte des Bahnprojekts Mannheim-Karlsruhe ist auf [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) zu finden.



**DB NETZE**

Stand 11|2023  
Änderungen vorbehalten

### Legende

-  Brücken/Eisenbahnüberführungen
-  Trogbauwerke
-  Tunnel/Straßenüberführungen
-  Bestandsstrecken
-  Raumwiderstandsklassen IV-V

Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

21

## Für die Linienentwicklung sind besonders sensible Gebiete zu meiden und erhebliche Beeinträchtigungen auf Schutzgüter zu minimieren.

**DB NETZE**

### Wesentliche Prämissen für das Zielsystem Umwelt



- Möglichst wenig **Fläche** soll in Anspruch genommen werden.
- Die Strecke soll möglichst entlang **bestehender Infrastruktur** führen, wie Autobahnen oder bestehenden Gleisen (Bündelung).
- Die gesetzlich definierten **Schutzgüter** sollen so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Dazu zählen **Menschen, Tiere, Pflanzen** und **biologische Vielfalt, Wasser, Boden** und **Fläche, Klima** und **Luft, Landschaft** sowie **kulturelles Erbe** und sonstige **Sachgüter**.

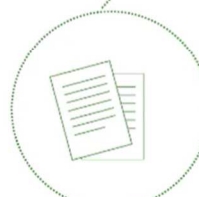
Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

23

## Für die Linienentwicklung sind raumordnerische Zielkonflikte zu vermeiden.

**DB NETZE**

### Wesentliche Prämissen für das Zielsystem Raumordnung



- Die Strecke soll möglichst wenig durch **Gebiete** führen, die nach den Raumordnungsplänen **für andere wichtige Zwecke** genutzt werden oder dafür vorgesehen sind. Dazu gehören etwa Flächen für die **Energieversorgung**, für den **Verkehr**, für die **Ver- und Entsorgung, Sport- und Freizeitanlagen** oder **militärische Sperrgebiete**.
- Flächen**, für die **vorrangig andere Ziele** vorgesehen sind (z. B. Vorranggebiete **Natur und Landschaft** oder **Forstwirtschaft**) sollen möglichst umgangen werden.
- Wenn solche Gebiete berührt werden, sollen deren **vorgesehene Nutzungen** **möglichst wenig beeinträchtigt** werden.

Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe | Informationsabend | 23.11.2023

24



## Methodik Variantenvergleich – Umwelt und Raumordnung.



### Kriterien der Umwelt

#### Schutzgut Menschen, insb. menschliche Gesundheit

- Untersuchungsaspekt Wohnen und Wohnumfeld
- Untersuchungsaspekt Gesundheit (Schallimmissionen)

#### Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Untersuchungsaspekt Naturschutz
- Untersuchungsaspekt Biotopverbund

#### Schutzgut Wasser

- Untersuchungsaspekt Grundwasser und Trinkwasserschutz
- Untersuchungsaspekt Oberflächengewässer und Hochwasserschutz

#### Schutzgüter Fläche und Boden

#### Schutzgüter Luft und Klima

#### Schutzgut Landschaft

- Untersuchungsaspekt Landschaftsschutz
- Untersuchungsaspekt Landschaftsbild und landschaftsgebundene Erholung

#### Schutzgut Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

### Kriterien der Raumordnung

#### Regionale Siedlungsstruktur

#### Regionale Freiraumstruktur

- Natur und Landschaft
- Wasserwirtschaft
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffsicherung
- Regionale Infrastruktur

#### Methodik:

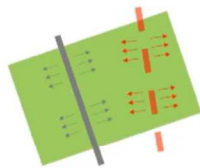


- Im **Variantevergleich Umwelt** bzw. **Raumordnung** werden die Auswirkungen und die Konformität mit den Kriterien der Umwelt bzw. Raumordnung einzeln ermittelt, beschrieben und vergleichend bewertet.
- Sie werden anschließend in der **kriterien-übergreifenden Bewertung** zusammengeführt.
- Eine weitere **Datenbeschaffung** erfolgte im Wirkraum von 2000 m um alle weiterzuverfolgenden Linienvarianten.

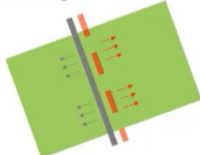
## Methodik für den Variantenvergleich: Vertiefungsthema Bündelungsbonus.



### Neuzerschneidung



### Bündelung



- In der **Raumordnung** gilt das **Gebot der Bündelung**.
- Ein **Linienvverlauf in Bündelung** mit **anderen übergeordneten linearen Infrastrukturen mit vergleichbaren Wirkfaktoren** ruft für viele schutzwürdige Flächen aufgrund der dann nur **randlichen Inanspruchnahme** und der **bestehenden Vorbelastung geringere Auswirkungen** hervor als eine Neuzerschneidung.

Dies fließt in Form eines „**Bündelungsbonus**“ in den **Variantevergleich** ein.

#### Bündelungspriorität

##### Hoch

- Schienenwege
- Übergeordnete Straßen (Bundesautobahnen, Bundesstraßen)

##### Untergeordnet

- Höchstspannungsleitungen (220 kV/380 kV)

#### Reduzierung der Bewertung um...

50 %

25 %

**Hinweis:** Mögliche Fälle von **Überbündelung** werden im Einzelfall bewertet.

— Bestandsinfrastruktur — Neue Infrastruktur

## Ausschnitt Kriterienkatalog der Umwelt: Schutzgut Mensch.



BEISPIEL

UVPG-Schutzgut	Untersuchungsaspekt	Kriterium	Leitkriterium / weiteres Kriterium	Bemessungsgröße	Bündelungsbonus
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Wohnen und Wohnumfeld	Wohnsiedlungsflächen / Wohngebäude, direkte Beanspruchung (Verlust Wohnfunktion)	Leitkriterium	Anzahl <sup>1</sup>	nein
		Trenn- und Einschlusswirkung für zusammenhängende Ortsteile / Ortslagen, hohes Konfliktpotenzial	Leitkriterium / sonstiges Kriterium	Anzahl	nein <sup>2</sup>
		Nahbereiche (50 m) von Wohngebäuden und weiteren empfindlichen Nutzungen	weiteres Kriterium	ha	ja
		Grünflächen und Parkanlagen (dargestellt im FNP) sowie Erholungsflächen gemäß DLM	weiteres Kriterium	ha	ja
		Ruhige Gebiete gem. Umgebungslärmrichtlinie	weiteres Kriterium	ha	ja
	Trenn- und Einschlusswirkung für zusammenhängende Ortsteile / Ortslagen, mittleres und geringes Konfliktpotenzial	weiteres Kriterium	Anzahl	nein <sup>2</sup>	
	Gesundheit (Schallimmissionen)	Überschreitung Immissionsgrenzwerte nach § 2 der 16. BImSchV ohne Schallschutz (zusätzlich nachrichtliche Darstellung mit Standardschallschutz) <sup>3</sup>	Leitkriterium	ha / Betroffenheit Einwohner	nein
Überschreitung Orientierungswerte nach DIN 18005 (= Vorsorgewerte) (ohne Schallschutz)		weiteres Kriterium	ha / Betroffenheit Einwohner	nein	

<sup>1</sup> ggf. wird die Größe und Bedeutung betroffener Gebäude/Anlagen im Einzelfall angemessen berücksichtigt, dies ist abhängig von den auftretenden (wenigen) Fällen

<sup>2</sup> kein Bündelungsbonus: Bündelung z. B. mit Freileitungen geht als Vorbelastung in die Bewertung des Konfliktpotenzials mit ein

<sup>3</sup> zusätzlich textliche und ggf. kartografische Ausführungen zur Lärmintensität und zur Gesamtlärmbelastung

Der vollständige Kriterienkatalog Raumordnung und Umwelt ist unter [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) zu finden.



## Über vertiefende Untersuchungen und Bewertungsmatrix auf dem Weg zur Antragsvariante.



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

### Vertiefende Untersuchungen

- Berücksichtigung Kartierungen
- Vertiefte technische Untersuchungen
- Kapazitätsuntersuchungen
- Schalluntersuchungen
- Grobe Kostenschätzungen
- ...



**Umwelt**



**Raumordnung**



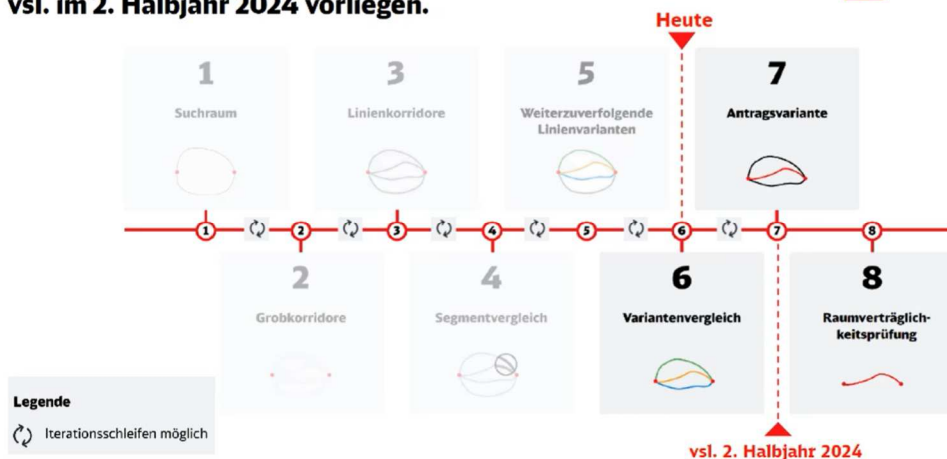
**Verkehr/Wirtschaft/Technik**

Kriterien	Linienvarianten					
	1	2	3	4	5	...
A	++	++	+	++	+	...
B	+	+	-	++	-	...
C	+	+	+	+	0	...
D	0	0	++	-	++	...
E	-	--	0	++	++	...
F	++	0	+	0	+	...
G	+	+	++	++	0	...
H	++	++	+	++	+	...
...						...

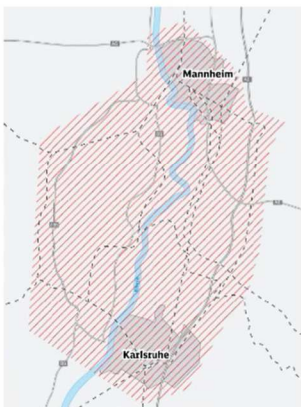
Antragsvariante für Raumordnungsverfahren

Die Bewertung der Kriterien erfolgt analog zum noch ausstehenden Variantenvergleich, mittels einer Skala: z.B. „++“, „+“, „0“, „-“, „--“

## Die Antragsvariante für die Raumverträglichkeitsprüfung wird vsl. im 2. Halbjahr 2024 vorliegen.



## In der Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) prüft die zuständige Behörde, ob die Planungen mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.



### Zuständigkeiten

- **Baden-Württemberg:** Regierungspräsidium Karlsruhe
- **Rheinland-Pfalz:** Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt an der Weinstraße
- **Aktuell ist noch nicht absehbar,** ob je nach Antragsvariante jeweils eine Raumverträglichkeitsprüfung in **Baden-Württemberg** und in **Rheinland-Pfalz** erforderlich wird

### Aufgaben

- **Raumverträglichkeitsprüfung**
- **Raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung**
- **Planungsoptimierung**
- **Koordinierung von Interessen**

### Ablauf

- **Beginn** der RVP ist Stand heute für **2024** vorgesehen
- Die **Bahn** reicht als Vorhabenträgerin die **Unterlagen zur RVP bei der zuständigen Behörde ein** und lässt sie **öffentlich auslegen**
- Die **Öffentlichkeit** kann **Stellungnahmen einreichen** und sich dazu bei einem anschließenden **Erörterungstermin** oder einer digitalen Konsultation beteiligen
- Die **abschließende Beurteilung** obliegt der **Raumordnungsbehörde** und sollte in die weiteren Planungen einfließen
- Die Beurteilung ist jedoch **nicht rechtsverbindlich**

## Das Dialogforum bildet den Kern der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung und wird durch vertiefende Workshops ergänzt.



### Teilnehmer



### Organisation



Die Inhalte und Ergebnisse aus den Sitzungen sind immer aktuell auf [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) zu finden.

## Gemeinsam mit dem Dialogforum haben wir einige Themen besonders fokussiert.



Thema (Auswahl)	Umgang
<p><b>Tunnel-lösungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aus <b>topografischen Gründen</b> werden im <b>Suchraum</b> (Rheinebene ist weitestgehend Flachland) grundsätzlich <b>oberirdische Lösungen</b> gesucht.</li> <li>Erst wenn <b>nach vertiefter Prüfung</b> keine alternative oberirdische Lösung <b>ohne erheblichen Eingriff</b> in die <b>höchste Raumwiderstandsklasse (RWK V)</b> oder aufgrund <b>technischer Zwangspunkte</b> möglich erscheint, werden auch <b>unterirdische Alternativen</b> geprüft.</li> </ul>
<p><b>Trenn- und Zerschneidungswirkung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund des <b>dicht besiedelten Suchraums</b> werden als <b>erheblich eingestufte Trenn- und Einschlusswirkungen von Ortsteilen</b> als <b>Leitkriterium</b> im Variantenvergleich betrachtet.</li> <li>Die <b>Zerschneidungswirkung</b> von schutzwürdigen Bestandteilen des <b>Freiraumes</b> wird berücksichtigt, indem <b>Linienabschnitte in Bündelung mit bestehender Infrastruktur</b> (also ohne Neuzerschneidung) mit einem <b>Bündelungsbonus</b> versehen werden.</li> </ul>
<p><b>Schallschutz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für eine <b>genehmigungsfähige Lösung</b> ist die <b>16. Bundesimmissionschutzverordnung (16. BImSchV)</b> zu beachten.</li> <li>Für den <b>Variantenvergleich</b> werden <b>Schalluntersuchungen</b> für die Linienvarianten durchgeführt und bei der <b>Abwägung zur Auswahl der Vorzugsvariante</b> als <b>Leitkriterium</b> berücksichtigt.</li> </ul>
<p><b>Untersuchung von Engstellen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der <b>aktuellen, noch frühen Planungsphase</b> betrachten wir im Rahmen der <b>Raumordnung</b> einen <b>Korridor von bis zu 1000 m Breite</b>, in dem eine <b>technisch machbare Lösung</b> gefunden werden soll.</li> <li>In <b>Engstellenbereichen</b> wird die <b>technische Planung detaillierter</b> ausgeführt.</li> </ul>

## Die Fortschritte im Planungsprozess werden für die Öffentlichkeit aufbereitet und stetig aktualisiert.



### Bürgerdialog

Ein Infrastrukturvorhaben wie unser Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe bewegt häufig ganze Regionen - und Generationen.

**Sie haben Fragen oder Hinweise zu unserem Bahnprojekt? Wir freuen uns, wenn Sie diese mit uns teilen.**

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/buergerdialog>



### Kommunikation im Raum

Wir machen auf uns aufmerksam und sind in der Region unterwegs. Regelmäßige **Aufstellung der Infocontainer** (vgl. erneut geplant im Frühjahr 2024).



### Website

Stetige Veröffentlichung des Planungsfortschritts und der Inhalte aus der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

**Interaktive Karte:** Grafische Aufbereitung des aktuellen Planungsstands

[www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de)

